

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09277902
Kreis	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde	Altenberg, Stadt
Anschrift	Obere Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Altenberg * 157/1; 154/2; 154/1;
Bauwerksname	Bergmannsbrunnen; Bergbaumonumente Altenberg (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal o. g. Sachgesamtheit: Stützmauer mit Brunnen und Kanonenkugel (siehe auch Sachgesamtheitsdokument obj 09303383); ortsgeschichtlich relevant, seit 2019 zugehörig zur Kernzone und Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

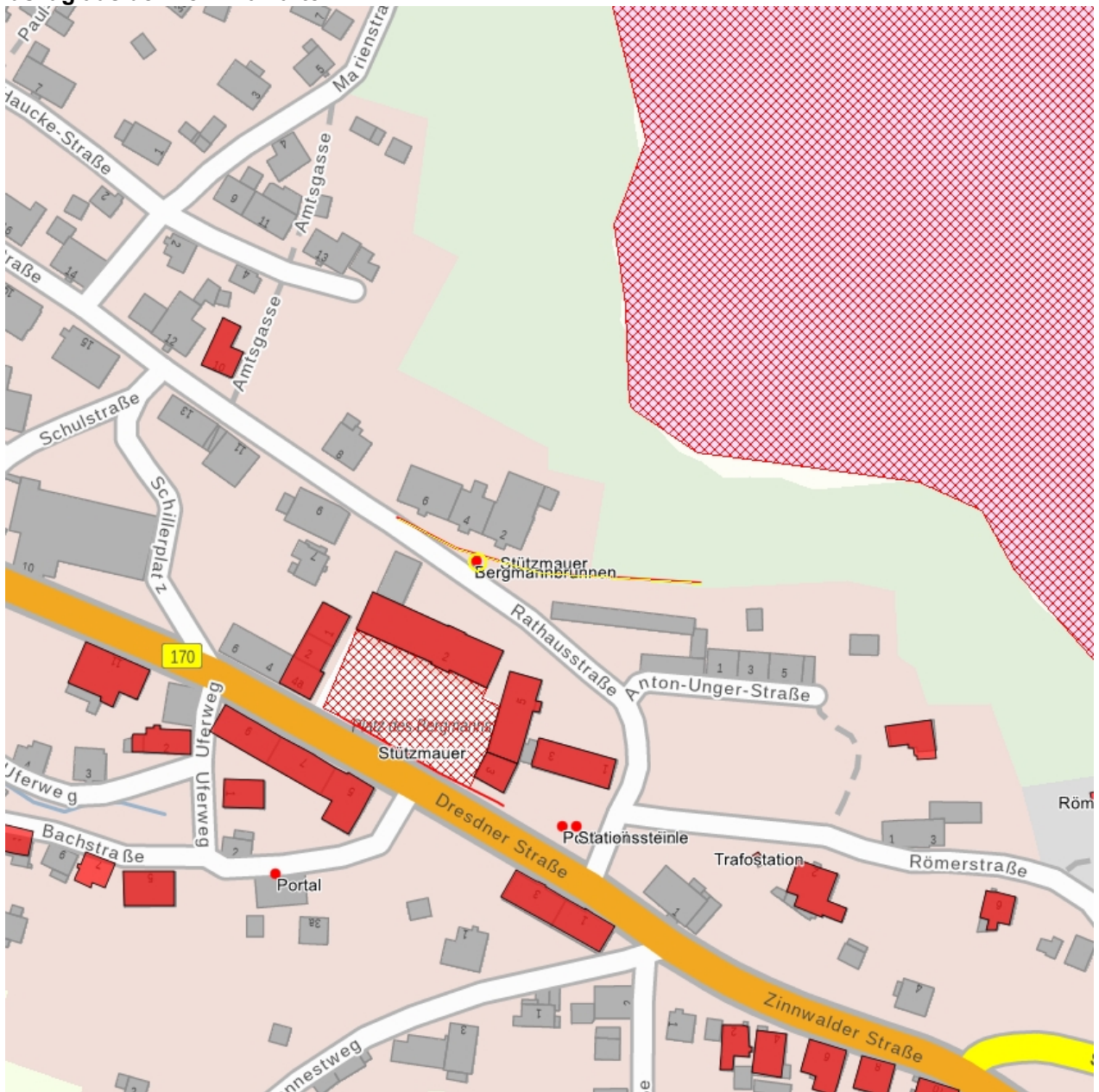
Brunnen (Entwurf: Hans Tröger, 1942), eingelassen durch französische Kriegsgefangene in eine flache Nische der Stützmauer unterhalb der 1945 zerstörten Kirche, mit Relief dreier untätig arbeitender Bergmänner; davor schmales Becken, darüber Minerale, u.a. Rauchquarzkristall; in der Mauer auch eine Haubitzenkugel bez. 30. Aug.1813 (Bezug auf die Zerstörung der Stadt durch napoleonische Truppen); bergbauhistorischer und ortshistorischer Kontext

LFD/2011

Datierung 1942 (Brunnen); bez. 1813 (Kanonenkugel)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

